FMH
FOEDERATIO MEDICORUM HELVETICORUM

# Infoletter Büro Tarife

Sitzung vom 22. Oktober 2014

## Tarifdelegierten-Tag am 12. November 2014

Am 12. November 2014 findet der Tarifdelegierten-Tag im Hotel Ador in Bern statt. Das entsprechende Programm haben Sie Mitte Oktober erhalten und finden dieses auch auf unserer Webseite: http://www.fmh.ch/ambulante_tarife/tarifdelegierten-tag.html.

Es erwartet Sie wiederum ein spannendes Programm. Unter anderem erwarten Sie Referate von Yvonne Gilli, Ärztin und Nationalrätin und Otto Bitterli, CEO der Sanitas Krankenversicherung. Ausserdem werden interessante Parallelveranstaltungen angeboten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

## TARMED-Tarifeingriff des Bunderates

**Informationen und Tarifbrowser auf den Webpages des Departementes Ambulante Tarife und Verträge der FMH**

Der Bundesrat hat am 20. Juni 2014 die Verordnung über die Anpassung von Tarifstrukturen in der Krankenversicherung erlassen, welche am 1. Oktober 2014 in Kraft getreten ist.

Ein FMH-Tarifbrowser mit der gesamten aktuellen TARMED-Tarifstruktur steht seit dem 1. Oktober 2014 auf den Internet-Seiten des Departementes Ambulante Tarife und Verträge Schweiz zum Download bereit.

Ebenfalls finden sie dort FAQs mit Antworten zu häufig gestellten Fragen zu den TARMED Änderungen.

Besuchen Sie unsere Website unter: http://www.fmh.ch/ambulante_tarife.html.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an tarife.ambulant@fmh.ch. Telefonische Anfragen richten Sie bitte an unsere Infoline TARMED, jeweils Montagvormittag von 09.00 – 12.00 Uhr zum Ortstarif unter der Nummer 0900 340 340.

Beachten Sie auch unsere Beiträge zum Thema in der Schweizerischen Ärztezeitung vom 01. Oktober 2014.

**Unsicherheiten bei der Installation der Software Updates**

Uns erreichen immer noch Anfragen, ob das Update mit den verordneten Anpassungen installiert werden soll oder nicht. Wie die meisten Software-Produzenten in den letzten Wochen richtig informiert haben, hängt es von der individuellen Situation jedes Arztes ab, wann ein Update sinnvoll ist.

Bitte beachten Sie jedoch, dass es für diejenigen Ärzte, welche nicht Mitkläger via einen Verband sind, in jedem Fall Sinn macht, das Update möglichst bald zu installieren. Sollte es zu einer aufschiebenden Wirkung kommen, dann würde diese nur für die Mitglieder der Organisationen gelten, die Rekurs erhoben haben. Unter anderem haben der Spitalverband H+, die fmCh und die SGR-SSR rechtliche Schritte in die Wege geleitet.

## Arbeitsgruppe Sterilisation

Die medizinischen Fachgesellschaften wurden am 14. Oktober 2014 angeschrieben mit der Bitte, innerhalb des jeweiligen medizinischen Fachgebiets eine Liste der Instrumente, die kritisch sind und somit die Verwendung eines Sterilisators erfordern, zu erstellen.

Jede Person, die Medizinprodukte (z.B. chirurgische Instrumente) in der Arztpraxis oder Gemeinschaftspraxis aufbereitet, muss das Gesetz und die Medizinprodukteverordnung anwenden beziehungsweise umsetzen. Somit sind selbstverständlich auch viele freipraktizierende Ärzte betroffen.

Die ärztlichen Vertreter in der zuständigen Kommission benötigen Ihre Mithilfe, um zusammen mit den Kantonsapothekern eine Checkliste erarbeiten zu können, in welcher die Anforderungen an die Aufbereitung von kritischen Instrumenten definiert sind.

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit!

## Gesamtrevision TARMED

**Sitzung zur Dignitätenfrage am 29.10.2014 in Biel**

Die FMH setzt sich für eine sachgerechte Tarifstruktur ein, welche eine Bewertung von medizinischen Leistungen nach transparenten und klar festgelegten Mechaniken ermöglicht. Auch die sogenannten „Dignitäten“ sollen im neuen TARMED entsprechend ausgestaltet sein.

Am 29. Oktober findet in Biel eine Sitzung zum Thema «Dignitäten» mit Vertretern der Dachorganisationen, der KKA und der Regionalverbände statt.

**Intensive Arbeiten in den Fachteams**

Zahlreich Fachteams arbeiten mit Hochdruck an verschiedenen Kapitelrevisionen. Am 22. Oktober 2014 hat das Fachteam „Herz- und Gefässchirurgie“ neu seine Arbeit aufgenommen.

Währenddessen konnte im Fachteam „Kardiologie“ die erste Pilotphase gestartet werden. Experten, welche bisher noch nicht an den Revisionsarbeiten beteiligt waren, beurteilen die Praxistauglichkeit der überarbeiteten Teilkapitel.

**Externe Berater**

Mehrere externe Berater unterstützten verschiedene Fachgesellschaften bei der Revision ihrer Kapitel. Für die FMH ist es wichtig, dass alle Arbeiten den Tarifierungsgrundsätzen des Projektes folgen. Wir fordern deshalb sowohl die externen Berater wie auch die Fachgesellschaften auf, vor Beginn der Arbeiten an den Kapiteln mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir werden die Fachgesellschaften noch separat informieren.

## Neuorganisation TARMED Suisse AG

Gute und funktionierende institutionelle Rahmenbedingungen sind für die künftige Weiterentwicklung des TARMED unabdingbar. Die FMH setzt sich deshalb weiterhin für eine Neuorganisation von TARMED Suisse ein. Sie treibt diese – zusammen mit allen gleichgesinnten Partnern - weiterhin voran.

Für die FMH ist es in jedem Fall wichtig, dass die tripartite Tarifrevision keine Verzögerung erfährt.

## Labor – Point-of-Care-Tarif

Auch hier setzt sich die FMH strikt für eine sachgerechte und betriebswirtschaftliche korrekte Bewertung der medizinischen Leistungen ein, in diesem Fall also der schnellen Analysen. Unser Departement wehrt sich deshalb gegen zwei Vorhaben des BAG:

- Die Streichung von Präsenztaxe und Übergangstaxpunkt bei den verbleibenden 22 Analysen. Diese ist aus Sicht FMH nicht sachgerecht und muss abgelehnt werden.
- Die Koppelung der Höhe der betriebswirtschaftlichen Gemeinkosten an die gewählte Kompensation des Bundesrates. Dies ist willkürlich, sachlogisch nicht haltbar und vermischt betriebswirtschaftliches Kalkulationsmodell und Zielvolumen (Preisebene).

Es wird erwartet, dass Bundesrat Berset bald einen Entscheid treffen wird. Die Zeit drängt, da der POCT-Tarif am 1. Januar 2015 in Kraft treten soll.

## Arbeitsgruppe WZW

Die verschiedenen Subgruppen arbeiten intensiv.

In der Subgruppe „ANOVA“ wird aktuell das Pflichtenheft für eine externe Validierungsstelle finalisiert. Die künftige Validierungsstelle soll u.a. die Güte der künftigen statistischen Modelle prüfen und Einschätzung zum Erklärungsgehalt von Variablen vornehmen.

Der Erarbeitung des Rahmenvertrages kommt gut und konstruktiv voran. In den Grundsätzen sind sich die Tarifpartner FMH, curafutura und santésuisse einig.

## 50 Jahre Ärztekasse

Die Ärztekasse feiert dieses Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum.

Das Departement «Ambulante Tarife und Verträge Schweiz» profitiert vom ausserordentlich grossen Know-how des Direktionspräsidenten Anton Prantl im tarifarischen Bereich und in der IT. Auch dürfen wir immer wieder finanzielle Unterstützung durch die Ärztekasse für Projektarbeiten (z.B. Revision Analysenliste, margenfreies Abgeltungsmodell nDMA, Gesamtrevision TARMED etc.) erfahren.

Die FMH gratuliert ganz herzlich und bedankt sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit! Den Artikel, erschienen in der Schweizerischen Ärztezeitung, finden Sie auf unserer Webseite:
http://www.fmh.ch/files/pdf15/20141008-SZ-50_Jahre_rztekasse.pdf

**Abteilung Ambulante Tarife und Verträge Schweiz**

Frohburgstrasse 15, CH-4600 Olten
Telefon +41 31 359 12 30, Fax +41 31 359 12 38
tarife.ambulant@fmh.ch, www.fmh.ch